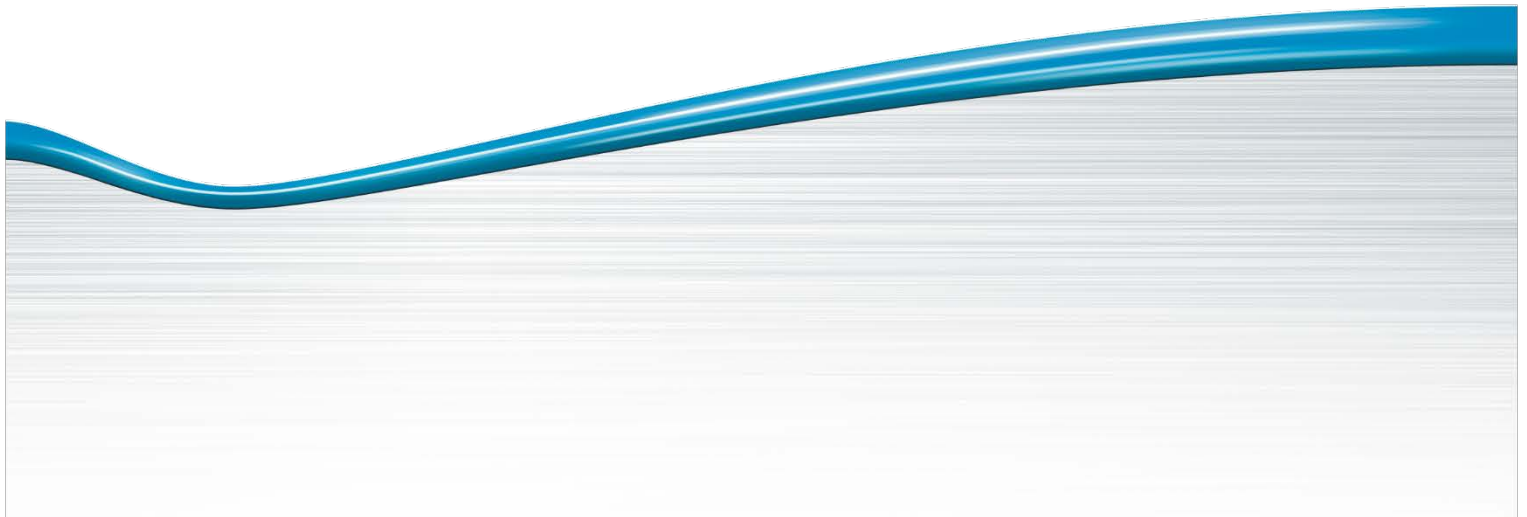




Softwaredokumentation

Konfiguration von enaio® leistungserfassung

Version 8.50



Sämtliche Softwareprodukte sowie alle Zusatzprogramme und Funktionen sind eingetragene und/oder in Gebrauch befindliche Marken der OPTIMAL SYSTEMS GmbH, Berlin oder einer ihrer Gesellschaften. Sie dürfen nur mit gültigem Lizenzvertrag benutzt werden. Die Software sowie die jeweils zugehörige Dokumentation sind nach deutschem und internationalem Recht urheberrechtlich geschützt. Das illegale Kopieren und Vertreiben der Software stellt Diebstahl geistigen Eigentums dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Wiedergabe, Übermittlung, Übersetzung sowie Speicherung mit/auf Medien aller Art. Für vorkonfigurierte Testszenarien oder Demo-Präsentationen gilt: Alle Firmennamen und Personen, die in Beispielen (Screenshots) erscheinen, sind frei erfunden. Eventuelle Ähnlichkeiten mit tatsächlich existierenden Firmen und Personen sind zufällig und unbeabsichtigt.

Copyright 1992 – 2017 by

OPTIMAL SYSTEMS GmbH
Cicerostraße 26
D-10709 Berlin

10.07.2015
Version 8.50

Inhalt

Zur Einführung	4
Über das Handbuch	4
Über die enaio® leistungserfassung	4
Installation, Lizenzierung, Sicherheitssystem	4
Konfiguration	7
Konfigurieren – Einführung	7
Anpassen der Objektdefinition	7
Objekttypen	7
Zugriffsrechte	8
Anpassen der Konfigurationsdatei 'axl.xml'	9
Überblick über die Arbeitsoberfläche	9
Öffnen, Bearbeiten und Speichern von Konfigurationen	11
Allgemeine Einstellungen	11
Feldnamen und Pfadangaben	12
Diagnosearten	12
Vorlagen	13
Fremdprodukte	13
Formoberfläche	14
Reha	14
Ansicht: AXL.XML/Druckansicht	15
Einbinden der Leistungserfassung	15

Zur Einführung

Über das Handbuch

Das Handbuch liegt Ihnen als PDF-Datei und als Online-Hilfe vor.

Die PDF-Datei können Sie mit dem Adobe Reader am Bildschirm lesen, ganz oder in Teilen ausdrucken und schnell nach Begriffen durchsuchen lassen. Sie wird durch die Installation in das Dokumentationsverzeichnis kopiert.

Die Online-Hilfe können Sie an ihrem Arbeitsplatz aus dem Konfigurationsprogramm `axvbconfiger.exe` über die Taste **F1** oder den Button **Hilfe** schnell öffnen und gezielt Themen aufrufen.

Das Handbuch beschreibt die Konfiguration der enaio® leistungserfassung. Zur Leistungserfassung erhalten Sie ebenfalls ein Benutzerhandbuch als PDF-Datei und als Online-Hilfe. Die Online-Hilfe kann der Benutzer aus enaio® client aufrufen.

Über die enaio® leistungserfassung

Die enaio® leistungserfassung bietet Ihnen die Möglichkeit, Leistungen zu erfassen, nach vorgegebenen Schlüsseln zu kodieren und gegebenenfalls abrechnungsrelevanten Positionen zuzuordnen.

Mit oben genannten Leistungen sind gestellte Diagnosen und durchgeführte Prozeduren, also Therapien und andere Maßnahmen gemeint. Aber auch intern wie extern abrechnungsrelevante Einzel-, Sonder- und Sachleistungen bis hin zum Materialverbrauch können zugeordnet werden.

Die Leistungserfassung dient vor allem der medizinischen Leistungsdokumentation. Die erfassten Leistungsdaten sind in der Elektronischen Patientenakte archiviert und können automatisiert in OP-Berichte, Arztbriefe oder Anforderungen übernommen werden.

Weiterhin können die Daten für statistische Auswertungen im Sinne der Qualitätssicherung verwendet werden.

Installation, Lizenzierung, Sicherheitssystem

Die enaio® leistungserfassung wird mit dem enaio®-Setup installiert. Nach der Installation binden Sie den Dokumenttyp **Leistungserfassung** ein und optional weitere Dokumenttypen. Sie erhalten dazu eine Objektdefinitionsdatei, aus der Sie mit enaio® editor die benötigten Daten übernehmen können.

Danach konfigurieren Sie die enaio® leistungserfassung über das Konfigurationsprogramm `axvbconfiger.exe`. Mit dem Konfigurationsprogramm bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei `ax1.xml`.

Über die Konfigurationsdatei passen Sie die enaio® leistungserfassung an das von Ihnen verwendete Datenmodell an.

Jeder Arbeitsplatz, von dem aus die enaio® leistungserfassung verwendet wird, benötigt die Basislizenz 'M_L'.

Die weiteren Lizenzen für Funktionserweiterungen sind optional:

- LXD – wenn Sie die Kodierungssoftware ID DIACOS verwenden.
- LXX – wenn Sie die Kodierungssoftware KODIP verwenden.

Sie können weitere Kodierungssoftware einbinden, z. B. 3M ICD/ICPM professional. Detaillierte Informationen zum Einbinden von Kodierungssoftware erhalten Sie vom Consulting-Team.

Die Lizenzen werden über enaio® enterprise-manager vergeben. Details dazu finden Sie im Administrationshandbuch.

Über enaio® administrator konfigurieren Sie die Zugriffsrechte auf die Ordner-, Register- und Dokumenttypen und die Vorlagen für die Windows-Dokumente der Leistungserfassung.

Der enaio® codeselector

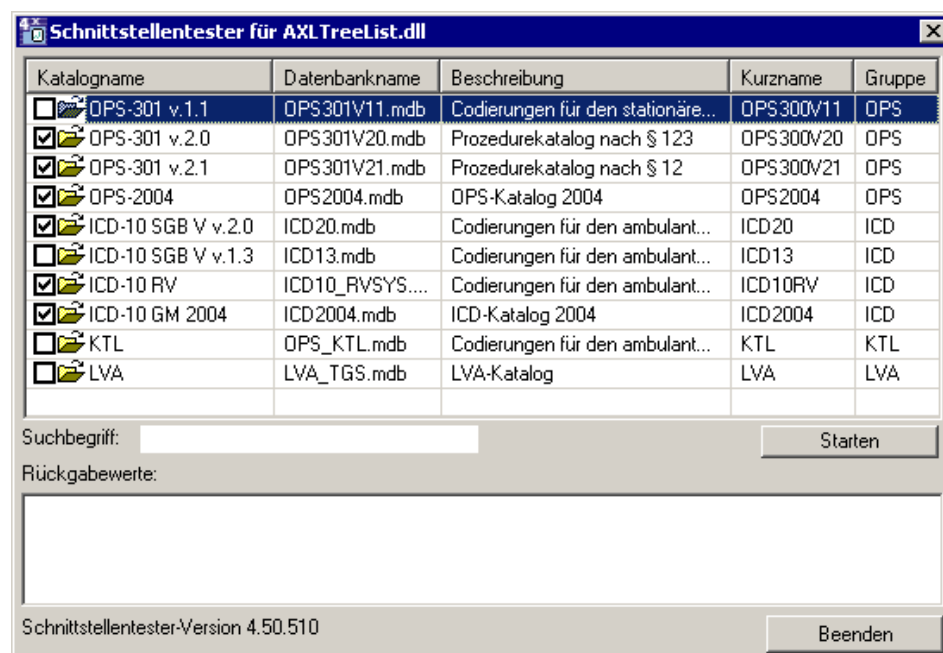
Mit der Installation der enaio® leistungserfassung wird auch der enaio® codeselector installiert. Der enaio® codeselector binden Kataloge ein, die unter Verwendung der Datenträger des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt wurden.

Änderungen an Katalogdaten sind nicht gestattet und verletzen das Urheber- und Nutzungsrecht.

Der enaio® codeselector wird in das folgende Verzeichnis installiert:

...\clients\osmed\Leistungserfassung\codeselector

Das Verzeichnis enthält das Programm treeviewtest.exe, mit dem Sie die Kataloginstallation testen und installierte Kataloge ein- und ausschalten können.



Das Programm listet alle installierten Kataloge auf. Die markierten Kataloge stehen dem Benutzer zur Verfügung. Benötigen Sie Kataloge nicht, entfernen Sie den Haken am entsprechenden Eintrag.

Wenn Sie das Programm beenden, werden die Daten gesichert.

Die Konfigurationsdaten werden in der Datei `AXLLIST.xml` gespeichert.

Wenden Sie sich bitte an das Consulting-Team, wenn Sie neue oder aktualisierte Kataloge hinzufügen wollen.

Konfiguration

Konfigurieren – Einführung

Die enaio® leistungserfassung konfigurieren Sie mit folgenden Schritten:

- Anpassen der Objektdefinition
Die Daten für die enaio® leistungserfassung werden über Verschlagwortungsfelder von Objekttypen verwaltet. Für die enaio® leistungserfassung steht eine Objektdefinitionsdatei zur Verfügung, aus der Sie die benötigten Objekttypen in ihre Objektdefinition übertragen können. Arbeiten Sie bereits mit Objekttypen, über die Patientendaten verwaltet werden, können Sie durch das Anpassen Ihrer Objekttypen und durch entsprechende Zuordnungen in der Konfigurationsdatei die enaio® leistungserfassung in Ihr System einpassen.
- Anpassen der Konfigurationsdatei
Über die Konfigurationsdatei `axl.xml` passen Sie die enaio® leistungserfassung an Ihre Objektdefinition und an Ihre Systemumgebung an.
- Einbinden der enaio® leistungserfassung
Die enaio® leistungserfassung muss in enaio® client als externes Programm eingebunden werden.

Anpassen der Objektdefinition

Die enaio® leistungserfassung ist eine Oberfläche, die übersichtlich Daten aus mehreren Objekttypen einbindet und über die Sie bequem Daten erfassen, die im System automatisch auf mehrere Objekte aufgeteilt werden. Die Daten können so sinnvoll recherchiert, ausgewertet und weitergeleitet werden.

Objekttypen

Mit der Installation der enaio® leistungserfassung wird in das Verzeichnis `...\clients\osmed\Leistungserfassung\axl` die Objektdefinitionsdatei `asobjdef.xml` kopiert. Aus dieser Datei können Sie mit enaio® editor Objektdefinitionen übernehmen.

Die Objektdefinitionsdatei enthält folgende Objekte:

- Ordnertyp 'Patient'
Der Ordnertyp 'Patient' ist ein umfangreiches Beispiel für einen Patientenordner. Die enaio® leistungserfassung übernimmt Daten wie den Patientennamen, eine PatientenID, Geschlecht und Geburtsdatum.
- Registertyp 'Aufenthalt'

Der Registertyp 'Aufenthalt' ist ebenfalls ein umfangreiches Beispiel für ein Aufenthaltsregister. Die enaio® leistungserfassung übernimmt aufenthaltsspezifische Daten aus diesem Objekt.

Ein Aufenthaltsregister ist nicht zwingend, Sie können Aufenthaltsdaten aus beliebigen anderen Objekttypen übernehmen.

- Dokumenttyp 'Bewegung'

Über diesen Dokumenttyp werden die Bewegungsdaten verwaltet. Dokumente dieses Typs werden in der Regel automatisch aus einem anderen System übernommen. Dieser Dokumenttyp ist nur erforderlich, wenn die Leistungen auf Bewegungsdaten gebucht werden sollen. Dokumente des Typs 'Bewegung' können pro Aufenthaltsregister mehrmals vorkommen.

- Dokumenttyp 'Einzelleistung'

Über diesen Dokumenttyp werden die erfassten Leistungen, sowohl Diagnosen wie auch Therapien verwaltet. Für jede Diagnose und jede Therapie wird ein Dokument vom Typ 'Einzelleistung' angelegt.

- Dokumenttyp 'Entgelt-Info'

Dieser Dokumenttyp enthält die ermittelten DRG-Daten. Pro Aufenthaltsregister wird genau ein Dokument vom Typ 'Entgelt-Info' erzeugt. Bei der Veränderung von Werten werden diese in das vorhandene Dokument übernommen.

- Dokumenttyp 'Entgelddaten'

Über diesen Dokumenttyp werden die Zusatzparameter bei der DRG-Ermittlung verwaltet. Pro Aufenthaltsregister wird genau ein Dokument vom Typ 'Entgelddaten' erzeugt. Bei der Veränderung von Werten werden diese in das vorhandene Dokument übernommen.

- Dokumenttyp 'Leistungserfassung'

Ein Dokument vom Typ 'Leistungserfassung' wird automatisch beim Starten der Leistungserfassung angelegt. Über die Verschlagwortung wird nur der Ersteller verwaltet.

Unabhängig von den Funktionen der Leistungserfassung erhalten Sie ebenfalls eine W-Vorlage für den Dokumenttyp, die Sie einbinden können. Diese Datei `vorlage.doc` wird ebenfalls in das Verzeichnis `... \clients \osmed \Leistungserfassung \axl` kopiert. Über die OS|Datenübernahme können die Leistungsdaten in dieses Word-Dokument übertragen werden. Diese Vorlage kann einfach an Ihre Umgebung angepasst werden. Sie muss über enaio® administrator dem Dokumenttyp zugeordnet werden.

Verwalten Sie bereits Patientendaten, können Sie über die Konfigurationsdatei `axl.xml` die Felder angeben, über die Sie die Patienten- und Aufenthaltsdaten verwalten, die von der enaio® leistungserfassung verwendet werden.

Die für die enaio® leistungserfassung spezifischen Objekttypen können Sie aus der Objektdefinitionsdatei in ihre Objektdefinition übernehmen und anpassen, beispielsweise nicht benötigte Felder entfernen oder Felder hinzufügen.

Zugriffsrechte

Die Benutzer der enaio® leistungserfassung benötigen alle Zugriffsrechte auf die Patienten- und Aufenthaltsdaten und den Dokumenttyp 'Leistungserfassung'. Die

Zugriffsrechte auf die anderen Dokumenttypen sind nicht notwendig. Wenn diese Dokumenttypen in enaio® editor die Eigenschaft 'Sicherheitssystem nicht beachten' erhalten, kann über COM-Funktionen, also auch über die enaio® leistungserfassung, auf diese Dokumenttypen zugegriffen werden. Die Dokumente werden aber nicht in enaio® client angezeigt. Dadurch bleiben Ihre Patientendaten übersichtlich.

Für Recherchen und statistische Auswertungen kann es aber durchaus sinnvoll ein, Benutzern ebenfalls den Zugriff auf diese Dokumente zu gestatten.

Anpassen der Konfigurationsdatei 'axl.xml'

Über die Konfigurationsdatei `axl.xml` passen Sie die enaio® leistungserfassung an Ihre Objektdefinition und an Ihre Systemumgebung an. Mit der Installation wird eine Konfigurationsdatei mit Voreinstellungen in das folgende Verzeichnis kopiert:

...\\clients\\osmed\\Leistungserfassung\\axl

Die Konfigurationsdatei bearbeiten Sie mit dem Programm `axvbconfiger.exe` aus dem gleichen Verzeichnis. Für den Zugriff auf Daten der Objektdefinition muss am Arbeitsplatz enaio® client laufen.

Starten Sie das Programm, wird automatisch die Konfigurationsdatei `axl.xml` geöffnet.

Überblick über die Arbeitsoberfläche

Das Konfigurationsprogramm bedienen Sie über die folgenden Schaltflächen der Symbolleiste:



Beenden des Konfigurationsprogramms



Öffnen einer Konfigurationsdatei `axl.xml` über einen Dateiauswahldialog



Speichern der aktuellen Konfigurationsdatei



Registry prüfen



XML-Konfigurationsdatei aus einer Version < 4.50 einlesen



Objektdefinition aus einer Datei einlesen



Objektdefinition über den aktiven enaio® client einlesen



Objektdefinition anzeigen



Letzte Aktion rückgängig machen



Suchen



Weitersuchen



Fehler anzeigen



Ausschneiden



Einfügen



Kopieren



Drucken



Informationsdialog anzeigen



Online-Hilfe öffnen

Die Konfigurationsdaten bearbeiten Sie über folgende Registerkarten:

- **Allgemeine Einstellungen**
Registrierungsinformationen und grundlegende Konfigurationen
- **Feldnamen und Pfadangaben**
Konfiguration der verwendeten Dokumenttypen und
Verschlagwortungsfeldern
- **Diagnosearten**
Konfiguration der Diagnosearten
- **Vorlagen**
Konfiguration der W-Vorlagen für die Leistungserfassung
- **Fremdprodukte**
Konfiguration der eingebundenen Kodierungssoftware
- **Formoberfläche**
Konfiguration der Standard-Kataloge
- **Reha**
Konfiguration der Reha-Zusätze
- **Ansicht: AXL.XML/Druckansicht**

Ansicht der Konfigurationsdatei

Öffnen, Bearbeiten und Speichern von Konfigurationen

Starten Sie das Programm `axvbconfiger.exe`, wird automatisch die Konfigurationsdatei `axl.xml` aus dem Anwendungsverzeichnis geöffnet. Existiert dort keine Konfigurationsdatei, öffnen Sie über den Dateiauswahldialog eine Konfigurationsdatei.



Aus dem Programm können Sie eine andere Konfigurationsdatei `axl.xml` über den Button **Öffnen** auswählen und öffnen.



Sie können ebenfalls eine XML-Konfigurationsdatei aus einer enaio®-Version < 4.50 einlesen. Die Daten werden konvertiert und als `axl.xml` im Anwendungsverzeichnis gespeichert.



Haben Sie Daten geändert, speichern Sie die Konfigurationsdatei über den Button **Speichern**. Die Datei wird automatisch unter ihrem vorgegebenen Namen und im vorgegebenen Verzeichnis gespeichert.



Über den Button **Beenden** schließen Sie das Konfigurationsprogramm. Haben Sie Daten geändert und die Konfigurationsdatei noch nicht gespeichert, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Allgemeine Einstellungen

Auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** finden Sie Registrierungsinformationen und grundlegende Konfigurationseinstellungen.

Versionsnummer der Leistungserfassung

Angegeben sind der Registrierungsschlüssel, unter dem die Leistungserfassung registriert ist, der Pfad, unter dem die Leistungserfassung registriert ist, und die Versionsnummer.

Diese Daten werden aus der Konfigurationsdatei ausgelesen.



Über den Button 'Registry prüfen' werden die Daten aktualisiert und die Leistungserfassung wird auf dem angegebenen Pfad registriert.

Die Registrierung erfolgt über das mitinstallierte Skript `ReRegAx1.vbs`. Das Skript ist im Feld 'Umregistrierung der AXL.EXE' aufgeführt.

Versionsnummer der Config-Datei

Versionsnummer und Datum der Konfigurationsdatei `axl.xml` sind hier angegeben. Diese Daten sollten Sie nicht ändern.

Umregistrierung der AXL.EXE

Zur Registrierung wird das Skript `ReRegAx1.vbs` installiert. Skript und Eintrag sollten Sie nur auf Anweisung des Consulting-Teams ändern.

Krankenhausname

Der Krankenhausname kann hier angegeben werden. Er wird in der Regel nicht verwendet.

Register vorhanden?

Sie geben an, ob Sie in ihrem Datenmodell ein Aufenthaltsregister verwenden.

Voraufenthalt suchen und übernehmen

Markieren Sie die Option 'Voraufenthalt suchen', werden beim Starten der Leistungserfassung bereits erfasste Diagnosen aus Voraufenthalts-Registern zur Übernahme angeboten.

Alle Daten als XML abspeichern

In einigen Umgebungen müssen alle Diagnosen, Therapien und DRG-Daten beim Schließen der Leistungserfassung als Datei im Format 'XML' gespeichert werden.

Markieren Sie die Option 'Daten abspeichern' geben Sie zusätzlich Pfad und Endung an.

StyleSheets für die Reports

In der Leistungserfassung kann der Benutzer Reports über alle Leistungen als HTML-Datei anzeigen lassen. Zur Darstellung wird das hier angegebene StyleSheet verwendet. Das StyleSheet muss im Installationsverzeichnis der Leistungserfassung ...\\clients\\osmed\\Leistungserfassung\\axl liegen.

Feldnamen und Pfadangaben

Auf der Registerkarte **Feldnamen und Pfadangaben** sind Dokumenttypen und Feldbezeichnungen aufgelistet, die die Leistungserfassung als Voreinstellung verwendet.

Verwenden Sie anders bezeichnete Dokumenttypen und Feldbezeichnungen, geben Sie diese hier an. Benutzen Sie einige Daten nicht, lassen Sie die entsprechenden Felder leer.

Für die Diagnose-Daten 'anfordernde und erbringende Stationen und Fachabteilungen' und 'verantwortlicher Arzt' können sie Katalog-Listen angeben. Sie geben Schrank, Register und das Feld, jeweils getrennt durch das Pipe-Zeichen (|) an. Benutzen Sie zu diesen Daten keine Katalog-Listen, lassen Sie die Felder leer.

Zur Erleichterung dieser Zuordnungen können Sie die Objektdefinition öffnen und anzeigen lassen:



Sie lassen die Objektdefinition aus einer Objektdefinitionsdatei einlesen.



Sie lassen die Objektdefinition über den aktiven enaio® client einlesen.



Sie lassen die Objektdefinition anzeigen.

Beim Einlesen und Anzeigen der Objektdefinition werden die Zugriffsrechte des Benutzers beachtet.

Diagnosearten

Auf der Registerkarte **Diagnosearten** konfigurieren Sie Angaben zu Diagnosearten.

Im Bereich 'Diagnosearten' markieren Sie die Diagnosearten, die Sie den Benutzern zur Kennzeichnung von Diagnosen zur Verfügung stellen wollen und geben ein gewünschtes Kürzel an.

Im Bereich 'Sortierung' geben Sie eine Reihenfolge an, mit der verwendete Diagnosearten den Diagnosen zur Kennzeichnung angehängt werden. Die Kürzel für diese Diagnosearten in diesem Feld trennen Sie durch das Semikolon. Sie können nur Diagnosearten aufführen, die Sie im Bereich 'Diagnosearten' markiert haben. Geben Sie keine Sortierung vor, lassen Sie das Feld leer.

Im Bereich 'Standarddiagnose setzen' geben Sie optional Diagnosen an, die als Voreinstellung allen Diagnosen zugeordnet werden.

Im Bereich 'Diagnosen doppelt anlegen' können Sie erlauben, Hauptdiagnosen doppelt in der Leistungserfassung anzulegen. Hauptdiagnosen sind Aufnahmediagnosen, Entlassungsdiagnosen, Krankenhausdiagnosen, Hauptdiagnosen und Fachkrankenhausdiagnosen.

Im Bereich 'Bewegungsarten' geben Sie die Bewegungsarten an, die zur Zuordnung zu Leistungen zur Verfügung gestellt werden. Die Bewegungsarten trennen Sie durch das Pipe-Zeichen (|). Alle nicht angegebenen Bewegungsarten werden ausgeblendet.

In einigen Umgebungen sollen zusätzlich zum Dokument 'Einzelleistung' noch die Dokumente 'Diagnose' und 'Therapie' erzeugt werden. Ist das bei Ihnen der Fall, markieren Sie den gewünschten Typ. Sie benötigen einen entsprechenden Dokumenttyp und entsprechende Zuordnungen auf der Registerkarte 'Feldnamen und Pfadangaben'.

Vorlagen

Auf der Registerkarte **Vorlagen** geben Sie die dem Dokumenttyp 'Leistungserfassung' in enaio® administrator zugeordnete Vorlagen an. Die Vorlage tragen Sie in beide Felder ein.

Ist Ihr System so konfiguriert, dass eine XML-Vorlage und eine W-Vorlage zugeordnet sind, geben Sie die XML-Vorlage in das Feld 'Grundvorlage', die W-Vorlage in das Feld 'GrundvorlageDoc' ein.

Im Bereich 'Wordmakros-Einstellungen' geben Sie alle Benutzer an, denen die Funktion 'Word-Dokument aufrufen' zur Verfügung gestellt werden soll.

Sie können Gruppen und Benutzer aufführen. Gruppen kennzeichnen Sie durch ein führendes 'G@', Benutzer durch ein führendes 'U@'. Die Einträge trennen Sie durch ein Komma.

Wird die Funktion 'Word-Dokument aufrufen' ausgeführt, kann automatisch die OS|Datenübernahme gestartet werden. Dazu muss die Option 'Automatik' markiert werden.

Fremdprodukte

Auf der Registerkarte **Fremdprodukte** konfigurieren Sie die DRG-Ermittlung und geben an, über welche Software die Kodierung erfolgt.

Verwenden Sie die DRG-Ermittlung, markieren Sie die Option 'DRGButton'. geben das verwendete Codesystem an und wählen das DRG-Werkzeug: Kodip, Diacos oder 3M. Sie geben ebenfalls an, ob der CW-Wert übernommen werden soll.

Verwenden Sie Kodip, können Sie über das Feld 'KodipMode' angeben, ob bereits erfasste Daten, die beim Starten mit angezeigt werden können, 'fixed' (schreibgeschützt) oder 'normal' (nicht schreibgeschützt) angezeigt werden. Über das Feld 'KodipStartMode' können Sie angeben, ob der ICD-Katalog, die Hitliste oder beides geöffnet werden.

Im Bereich 'Namen der Buttons für Fremdprodukte' geben Sie an, welche Katalogbuttons angezeigt werden und wie diese beschriftet werden. Ein '&' in der Beschriftung kennzeichnet den folgenden Buchstaben als Shortcut in der Kombination mit der Alt-Taste.

Formoberfläche

Auf der Registerkarte **Formoberfläche** geben Sie an, welche Kataloge für Diagnose und Therapie voreingestellt werden.

Sie geben ebenfalls an, ob bei der Therapie das Feld 'Anzahl' verwendet wird.

Für Therapie und Diagnose geben Sie an, ob die Felder 'Anfordernde/Erbringende Fachabteilung/Station' und 'Verantwortlicher Arzt' verwendet werden.

Für die Diagnose geben Sie an, ob die Diagnosesicherheit verwendet wird.

Die Diagnosesicherheit darf nur zur internen Dokumentation verwendet werden.

Reha

Auf der Registerkarte **Reha** geben Sie an, ob und wenn ja, welche Rehazusätze bei der Diagnosecodierung verwendet werden.

Sie geben an, ob Reha-Zusätze angezeigt werden. Markieren Sie die Option, konfigurieren Sie die Listen für die Felder 'Z - Zusatz' und 'E - Ergebnis'.




Ansicht: AXL.XML/Druckansicht

Über die Registerkarten **AXL.XML** und **Druckansicht** öffnen Sie die Konfigurationsdatei `axl.xml`, einmal ohne Formatierung, einmal in der Druckansicht über das Stylesheet `axl.xsl` formatiert, so wie die Datei auch ausgedruckt wird.

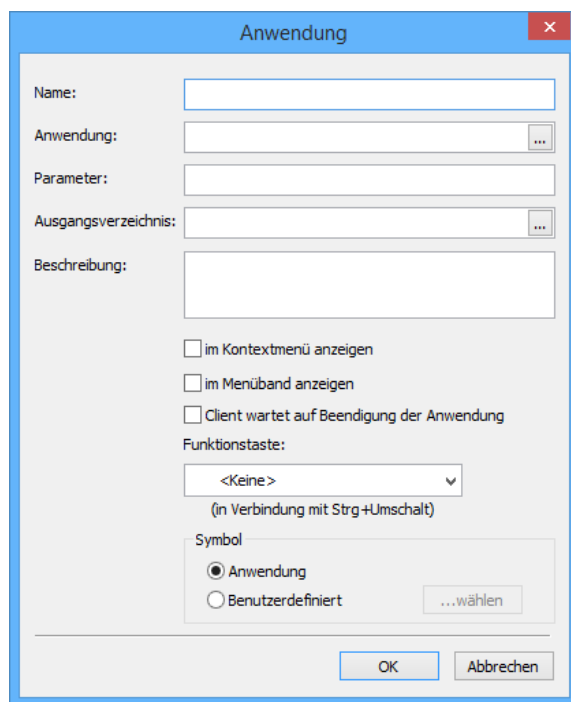
Einbinden der Leistungserfassung

Die enaio® leistungserfassung muss über enaio® client als externes Programm mit dem Parameter `%o` eingerichtet werden. Mit diesem Parameter können ein oder mehrere Pfade auf enaio®-Objekte direkt übergeben werden. Als Trennzeichen dient das Leerzeichen. Wenn der Pfad oder Dateiname Leerzeichen enthält, so wird der Dateipfad in Anführungszeichen eingeschlossen.

Diese Arbeitsschritte führen Sie aus, um eine Verknüpfung zu einem externen Programm zu erstellen:

1.  Öffnen Sie den Archivbereich.
2.  Desktop Markieren Sie den Bereich **Desktop**.
3. Öffnen Sie das Kontextmenü mit einem Klick der rechten Maustaste.
4. Wählen Sie den Eintrag  **Anwendung**.

Das Fenster **Anwendung** wird geöffnet.



5. Tragen Sie in das erste Feld eine Bezeichnung ein.

Wählen Sie für das Feld **Anwendung** ein Programm aus dem Dateiauswahldialog.

Tragen Sie dort ein Programm ohne Pfad ein, wird nach dem Programm im Verzeichnis ... \client\client32 gesucht. Wird es dort nicht gefunden, wird in den Pfaden gesucht, die über die Umgebungsvariable 'PATH' angegeben sind.

Tragen Sie im Feld **Parameter** den Parameter %0 ein.

Wählen Sie ein **Ausgangsverzeichnis**. Einige Programme benötigen Dateien, die in einem angegebenen Ausgangsverzeichnis liegen müssen.

Die **Beschreibung**, die Sie hier eintragen, wird als Tooltip des Symbols in der der Symbolleiste angezeigt.

Markieren Sie die Option **im Kontextmenü anzeigen**, können Sie aus dem Kontextmenü eines markierten Archivobjekts das Programm mit dem Archivobjekt aufrufen.

Markieren Sie die Option **im Menüband anzeigen**, können Sie das verknüpfte Programm über eine Schaltfläche im Menüband mit einem markierten Archivobjekt aufrufen. Die Bezeichnung wird für den Tooltip verwenden.

Markieren Sie die Option **Client wartet auf Beendigung des Programms**, können Sie erst weiter arbeiten, wenn das externe Programm beendet wurde.

Über die Liste **Funktionstaste** können Sie eine Funktionstaste auswählen, über die Sie in Verbindungen mit den Tasten **STRG+UMSCHALT** das externe Programm starten.

Wählen Sie die Option **Programmsymbol**, werden Verknüpfungen mit den programmspezifischen Symbolen gekennzeichnet.

Sie können stattdessen die Option **vordefiniertes Symbol** wählen und dann über die Schaltfläche **wählen** ein Programmsymbol auswählen.

6. Bestätigen Sie die Einträge mit **OK**.

Die Verknüpfung wird gespeichert und in der Objektsuche im Verzeichnis **Desktop** angezeigt.

Bearbeiten Sie enaio®-Dokumente in einem externen Programm, werden Änderungen nicht übernommen.